

**Gericht**

Verwaltungsgerichtshof

**Entscheidungsdatum**

12.12.2008

**Geschäftszahl**

2004/12/0192

**Rechtssatz**

§ 20a B-GIBG i.d.F. BGBl. I Nr. 65/2004 gilt schon seinem Wortlaut nach nur für ein Verfahren vor einem Gericht. Im Dienstrechtsverfahren gilt hingegen gemäß § 1 Abs. 1 DVG i.V.m. § 39 Abs. 2 AVG der Grundsatz der Amtswegigkeit (Offizialmaxime), weshalb dieses Verfahren unter die Ausnahmebestimmung des Art. 4 der Richtlinie 97/80/EG des Rates vom 15. Dezember 1997 über die Beweislast bei Diskriminierung auf Grund des Geschlechts fällt (vgl. auch dazu das bereits zitierte hg. Erkenntnis vom 28. April 2008).